

Niederschrift der 9. Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft am 15.01.2019 um 20:00

Uhr, Lesesaal, Schloss Ober-Mörlen

Anwesend waren•

Der Ausschuss

MdG Raimund Frank (stellvertr. Vorsitzender; bis TOP 2)

MdG Kai Ilge

MdG Andreas Klenner (ab TOP 3)

MdG Dr. Matthias Heil (für Jessisca Hadelko)

MdG Svenja Speer

MdG Sarah Krampitz

Gemeindevorstand

Bürgermeisterin Kristina Paulenz

Beigeordneter Matthias Scholl

Beigeordneter Josef Freundl

Beigeordneter Volker Matthesius

Gemeindevertretung

MdG Joachim Reimertshofer

MdG Jürgen Schneider

Schriftführer

Raimund Frank

TOP 1 - Begrüßung

Stellvertr. Vors. Raimund Frank eröffnet gegen 20:05 Uhr die 9. Sitzung des Ausschusses und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er weist darauf hin, dass er als stellvertretender Vorsitzender eröffnet und die Wahl zum neuen Vorsitzenden leitet. Danach übergibt er seinen Sitz im Ausschuss an Andreas Klenner. Und übernimmt für die Sitzung die Schriftführung.

TOP 2 — Wahl eines / einer neuen Vorsitzenden

Kai Ilge schlägt Sarah Krampitz als Vorsitzende im Ausschuss vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Abstimmung: einstimmig gewählt, bei einer Enthaltung

Sarah Krampitz nimmt die Wahl an und wechselt mit den Glückwünschen der übrigen Teilnehmer in den Vorsitz

TOP 3 —r Wahl eines/einer Stellvertreters/Stellvertreterin

Sarah Krampitz schlägt Andreas Klenner für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: einstimmig gewählt, bei einer Enthaltung  
TOP 4 - Lesung des HH-Planentwurfs 2019 der Gemeinde

Die Vorsitzende schlägt zur Durchsicht des Haushaltsplans insbesondere die Produktbereiche 04, 05 und 06 vor und lässt die aufkommenden Fragen durch Bürgermeisterin Kristina Paulenz beantworten.

TOP 5 - Verschiedenes

Kristina Paulenz antwortet auf die Frage warum der AWO die „Tafel“-Fahrten zwischen Ober Mörlen und Friedberg (und zurück) nicht mehr erstattet werden, da sie dazu keinen Anlass sehe, es gebe keinen Rechtsanspruch, es seien viel mehr freiwillige Leistungen des Wohlfahrtsverbandes.

Auf die Frage von Kai Ilge bezüglich der Nutzung des Seniorentrainingsplatzes, dass in den Wintermonaten keine Seniorinnen und Senioren trainieren und auch die Nutzung in den Vormonaten nicht so war, wie erhofft. Sie schlägt für das Frühjahr weitere betreute Trainingsanleitungen vor, um auf den Trainingsplatz aufmerksam zu machen.

Die Vorsitzende schließt um 20:42 Uhr die 9. Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft

Sarah Krampitz  
Ausschussvorsitzende

Raimund Frank  
Schriftführer